

(Punktspiel)

Heimstärke in Falkenbach bewiesen!

Dem klaren Auswärtserfolg in Crottendorf folgt ein ebenso klarer Heimsieg in Falkenbach gegen Oelsnitz. Und auch vom Spielverlauf her gab es beim 5 – 0 Erfolg einige Parallelen.

Dem Trainerteam standen mit Michael Groß und Raphael Leibe weiterhin zwei Kräfte nicht zur Verfügung. Dafür rückte jedoch unser Kapitän Rico Weber wieder in die Startformation.

Wie gewohnt, versuchte unsere Mannschaft mit dem Anpfiff das Kommando zu übernehmen. Es galt, mit viel Laufbereitschaft und Ballbesitz Dominanz auszustrahlen und den Gegner gar nicht erst ins Spiel kommen zu lassen. Unserem FVK war der Wille nicht abzusprechen, jedoch waren zu Beginn viele Ungenauigkeiten im Passspiel, sodass der Ball zu schnell verloren ging. Der Gast aus Oelsnitz versuchte es gar nicht erst mit dem Passspiel. So wurde jeder Ball lang und hoch in die Spitze gespielt, wo dann der Kampf um den zweiten Ball entbrannte. Gerade diese zweiten Bälle konnte der Gast zu oft erobern, wodurch er die ersten 15 Minuten gut im Spiel war. Doch wir bekamen dann immer mehr Zugriff auf die Partie. Vor Allem über die rechte Außenbahn konnten mit Michael Graubner, Robert Merkel und Kenny Schmidt immer wieder Offensivaktionen vorgetragen werden. Im Ergebnis einer diese Aktionen und dem anschließenden Standard konnte Martin Horn in der 30. Minute per Kopf am langen Pfosten zum verdienten 1 – 0 vollenden. Und nun kam der FVK ins Rollen. Nur 6 Minuten später war es wieder eine Aktion über den rechten Flügel. Einen Pass auf Kenny Schmidt nahm dieser auf, sein Chipball über den Keeper konnte im Nachsetzen Robert Merkel zum 2 – 0 verwerten. Der Druck auf die Gäste wurde immer größer und bis auf 1 – 2 Distanzschüsse ließ unsere Defensive keine Chancen der Oelsnitzer zu. Doch auch unser Team konnte weitere Chancen bis zur Pause nicht nutzen.

Wie in der Vorwoche wollte unsere Mannschaft unbedingt nachlegen und das Spiel entscheiden. Und das gelang eindrucksvoll, jedoch ohne die nötige Effektivität beim Abschluss. Wir mussten einen gefährlichen Kopfball der Gäste überstehen und dann gehörte die Partie allein uns. So rollten zahlreiche Angriffe auf das Tor der Gäste und es gab genug Möglichkeiten. Doch die Zuschauer mussten sich bis zur 60. Minute gedulden und es war wiederum ein Doppelschlag. Kenny Schmidt flankte punktgenau auf Rico Weber, der per Flugkopfball das 3 – 0 markierte. Wieder nur 6 Minuten später in der 66. Minute traf Kevin Sieber per Flachschuss zum 4 – 0. Das Spiel war entschieden, doch die Mannschaft gab weiter Gas. Vor allem die 3 Einwechselspieler Robin Gehlen, Merrell Böhm und Paul Gärtner brachten weiteren Schwung. Alle 3 hatten sehr gute Chancen, das Ergebnis in die Höhe zu schrauben. Letztendlich war es wiederum Kevin Sieber, der eine von mehreren seiner Chancen nutzte. In der 84. Minute stellte er den Endstand von 5 – 0 her.

Fazit: Unsere Mannschaft legt weiterhin eine sehr gute Moral und einen großen Willen an den Tag. Sie schafft es wiederum, das Spiel mit viel Einsatz zu dominieren. Mit dieser Einstellung und einer Weiterentwicklung im spielerischen Bereich sind wir auf einen guten Weg. Die nächste schwere Aufgabe mit ähnlichem Charakter erwartet uns in Zwönitz

Aufstellung: Rico Lange, Martin Horn, Florian Fritzsch, Kevin Sieber, Robert Merkel (72' Robin Gehlen), Julian Groschopp, Matthias Teichmann (72' Paul Gärtner), Paul Haustein, Kenny Schmidt, Michael Graubner (72' Merrell Böhm), Rico Weber